

Protokoll

Über die gemeinsame Sitzung von Vorstand und Beirat am 24. Oktober 2018

Sitzungsort : Gaststätte „Zum Fasanenhof“, Allee 18, 22941 Jersbek

Beginn der Sitzung : 17.05 Uhr

Ende der Sitzung : 19.05 Uhr

Teilnehmer Vorstand

Thimo Scheel

Irina von Bethmann Hollweg

Burkhard von Hennigs

Herbert Sczech

Entschuldigt

Bernd Gundlach

Teilnehmer Beirat

Julius von Bethmann Hollweg

Marco Gercken

Dietmar Liebelt

Tim Nissen

Gerd-Wilhelm Nuppenau

Jürgen Rosenkranz

Klaus Schröder

Entschuldigt

Dr. Margita Meyer

Helmuth Peets

Gegen die mit E-Mail von Herrn Scheel verschickte Tagesordnung bestehen keine Einwände, Ergänzungen werden nicht vorgebracht.

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung des Protokolls vom 29. August 2018

Herr Scheel eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Teilnehmer und der erfreulichen Mitteilung, dass die letzte Leerung der Spendenbox den erfreulichen Betrag von 397,45 € ergeben habe.

Einwände gegen das Protokoll der Sitzung vom 29. August 2018 werden nicht erhoben. Das Protokoll ist damit einstimmig genehmigt.

TOP 2 Aufnahme neuer Mitglieder, Finanzübersicht

Herr Scheel berichtet, bei Herrn Gundlach lägen zwei Anträge auf Mitgliedschaft vor, und zwar von Frau Helga Tamkus und von Herrn Peter Steltzer.

Frau von Bethmann Hollweg stellt zwei weitere Anträge auf Mitgliedschaft für ihre Eltern, Frau Baronin Martha von Plotho und Herrn Baron Wilfrid von Plotho.

Einwände gegen die Aufnahme als neue Mitglieder werden nicht erhoben. Herr Scheel erklärt, er werde Herrn Gundlach bitten, die neuen Mitglieder entsprechend zu informieren.

Da Herr Gundlach an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen könne, berichtet Herr Scheel kurz zu den Finanzen, der Kassenbestand betrage derzeit 5.600,- €, der sich aber unter Berücksichtigung ausstehender Ein- und Ausgänge noch auf etwa 4.000,- € reduzieren werde. Aus drei zusammen mit dem Heimatbund durchgeführten Führungen zur Hirschbrunft seien Spenden an den Förderverein von über 400,- € zusammengekommen.

Herr Nuppenau übergibt dem Förderverein 385,- € aus von ihm durchgeführten Führungen durch den Park und richtet auf diesem Wege die Bitte an Herrn Gundlach, ihm entsprechende Spendenquittungen auszustellen. Insgesamt habe sich die Anzahl der Führungen in diesem Jahr verringert, möglicherweise liege das auch an der umfangreichen Beschilderung im Park. Teilnehmer aus Führungen hätten aber immer wieder bekundet, wieviel Neues und Interessantes sie erfahren hätten.

Zur Frage von Herrn Scheel zum Stand der Neuauflage des Flyers erklärt Herr Schröder, dies sei nach kleinen textlichen Veränderungen und einem neuen Bild für Januar nächsten Jahres vorgesehen, da dann auch wieder ein Förderantrag zur Übernahme der Druckkosten bei der Gesellschaft zur Erhaltung historischer Gärten in Schleswig-Holstein gestellt werden könne.

TOP 3 Rückblick auf das Apfelfest

Herr Scheel stellt fest, das Apfelfest könne, wie bereits schon vor zwei Jahren, als sehr erfolgreich bezeichnet werden. Bei herrlichem Wetter hätten geschätzt mehr als 300 Gäste zu diesem Erfolg beigetragen, die in lockerer Atmosphäre die Möglichkeiten zum Apfelpflücken sowie die kulinarischen Angebote wahrgenommen hätten. Herr Scheel bittet Herrn Liebelt, einen ganz besonderen Dank an seine Frau auszurichten, die federführend für das tolle Kuchenbuffet gesorgt hatte.

Herr Nuppenau erklärt, er habe feststellen müssen, dass Apfelmus allein nicht so attraktiv gewesen sei, es hätte stärker zusammen mit Kuchen und Waffeln angeboten werden sollen. Für das nächste Jahr solle wieder frischer Apfelsaft angeboten werden, in diesem Jahr habe der Saftgehalt der Äpfel nicht gereicht.

Herr Scheel berichtet, insbesondere durch Kaffee- und Kuchenverkauf seien 635,95 € eingenommen worden, aus denen nach Abzug der Kosten von 124,50 € für den Verein 511,45 € verblieben seien. Aus Apfelverkauf und Spenden seien 151,- € eingegangen.

Hinsichtlich der Verwendung dieses Betrages einigen sich die Teilnehmer einvernehmlich auf den Vorschlag von Herrn von Bethmann Hollweg, hiermit ein **Dankeschön-Treffen für alle Helfer** zu bestreiten, und zwar **am Sonntag, den 11. November 2018 um 15.00 Uhr im Herrenhaus**. Herr Scheel bittet Herrn Liebelt, die Helfer zu informieren.

Vor dem Hintergrund, dass einige Bewohner geäußert hätten, nicht informiert gewesen zu sein – trotz umfangreicher Gemeinde- und Presseinformationen -, wird von Herrn von Bethmann Hollweg vorgeschlagen, zur Intensivierung der Ankündigungen ein Banner an der Straße anzubringen, das dann für das Apfelfest und für das Sommerfest eingesetzt werden könnte.

Dem wird zugestimmt, eine kleine Gruppe solle sich mit der Ausgestaltung befassen.

TOP 4 Planung Sommerfest 2019

Herr Scheel bezieht sich auf seine E-Mail vom 27. September 2018, mit der er über den Sachstand zum Thema Musik für das Sommerfest 2019 informiert habe. Widersprüche seitens der Mitglieder von Vorstand und Beirat seien nicht eingegangen. Mit dem Ziel, durch einen Wechsel der Musikrichtung zu Jazz/Pop auch jüngere Menschen für diese Veranstaltung zu gewinnen, habe auf Anregung und Vermittlung von Herrn Schönfeld ein Ortstermin mit den Musikern Thomas Rohde und Fiete Felsch stattgefunden, bei dem diese ihre Bereitschaft zu einem Konzert im Barockgarten kundgetan hätten und zu dem er bereits Zustimmung signalisiert habe. Es stelle sich die Frage, ob - auch wegen der hohen Qualität der Musik – Eintritt erhoben werden sollte.

Die Höhe der Gage von 2.000,- € wird insbesondere von Herrn von Bethmann Hollweg und Herrn Liebelt für den Verein als zu hoch angesehen.

Herr Nuppenau ergänzt, ein Eintrittspreis, wie hoch auch immer, könne den Mitgliedern nicht zugemutet werden. Herr von Bethmann Hollweg betont, der Park lebe von und mit den Mitgliedern, wie auch gerade das Apfelfest gezeigt habe.

Im Ergebnis stimmen die Teilnehmer darin überein, keinen Eintritt zu verlangen. Herr Schröder regt an, zur besseren Kostendeckung die Sammlung „mit Hut“ während des Konzerts straffer zu organisieren als beim letzten Sommerfest.

Auf die Frage von Herrn Liebelt, ob es nicht noch Alternativen gebe wie den Gospelchor Bargteheide oder das Jugendorchester, entgegnet Herr Scheel, derartige Angebote seien eher geeignet für die Jahre zwischen den Sommerfesten. An dieser Stelle bemerkt Herr Scheel, für das vom Stadtorchester Bargteheide im Sommer 2018 veranstaltete Konzert sei immer noch nichts eingegangen.

Insbesondere Frau von Bethmann Hollweg und Herr von Hennigs plädieren trotz allem dafür, sich experimentierfreudig zu zeigen und einmal eine andere Musikrichtung zu probieren.

Herr Scheel ruft daher abschließend zu einer Abstimmung hierüber auf, nach der im Ergebnis acht Teilnehmer für die von Herrn Schönfeld angeregte und von Herrn Scheel vorgeschlagene Variante stimmen, drei Teilnehmer stimmen dagegen.

Da in der Vergangenheit mit dem Fremd-Catering durch den Fasanenhof dem Verein nur sehr geringe Einnahmen zugeflossen seien, wird ergänzend einvernehmlich beschlossen, das Catering in Eigenregie zu übernehmen, um hiermit durch höher zu erwartende Einnahmen die Kostendeckung zu verbessern.

TOP 5 Baumpflegerische Maßnahmen in den Alleen des Parks

Herr Schröder berichtet zu den baumpflegerischen Maßnahmen, die vorgesehene gemeinsame Begehung mit den Herren Scheel, von Bethmann Hollweg und Schröder mit Herrn Scheunemann von der Firma Astrein habe stattgefunden. Die zu behandelnden Bäume seien gekennzeichnet worden. Die danach notwendigen Aufbau- und Erziehungschnitte würden bis Ende Oktober abgeschlossen. Herr Schröder ergänzt, Frau Dr. Meyer lege großen Wert darauf, dass hierauf auch bei zukünftigen Pflegemaßnahmen geachtet würde.

Die als zu fällen gekennzeichneten sieben Bäume habe Herr von Bethmann Hollweg bereits fällen lassen. Von sechs Bäumen seien die Wurzeln gefräst, ein Stubben in der westlichen Querallee solle stehen bleiben.

Die Nachpflanzung von 10 Linden werde voraussichtlich in der 44. KW abgeschlossen werden können.

TOP 6 Verschiedenes

- Herr Scheel berichtet, er sei schon mehrfach angesprochen worden, dass der niedrige Wasserstand beim Jagdstern eine Falle für Tiere darstelle, wenn diese aus dem Wasserbecken nicht mehr herauskämen. Die Teilnehmer sind sich einig, keine Maßnahmen

zu ergreifen, da davon ausgegangen werden könne, dass der Wasserspiegel sich kurzfristig wieder erhöht.

- Herr von Bethmann Hollweg führt aus, im Hinblick auf Nutzungsentgelte für Veranstaltungen im Park (z.B. Trauungen) sei verabredet gewesen, einheitliche Regeln zu definieren. Gemäß einem von ihm vorgelegten Entwurf sei ein Grundbetrag für bis zu 30 Teilnehmer in Höhe von 150,- € vorgesehen, für jede weitere Person 2,50 €, alles als Spende für den Park. Auf Anregung von Herrn Nissen wird noch eine Kautionshöhe von 150,- € vorgesehen. Die Teilnehmer beschließen, den Nutzungsvertrag auch auf der Webseite zu veröffentlichen. Herr Rosenkranz wird in Abstimmung mit Frau Goll eine passende Stelle suchen.
- Herr Sczech sagt zu, noch vor dem Winter am Eingangsbereich einen Spender für Hundekotbeutel und einen entsprechenden Entsorgungsbehälter aufzustellen. Einen weiteren Standort am Waldparkplatz werde er prüfen.
- Der von Herrn Gundlach übermittelte Bitte, am geplanten Wanderweg Nr. 14 der AktivRegion Alsterland in Jersbek eine Infotafel aufzustellen, soll entsprochen werden. Herr von Hennigs und Herr Schröder werden sich über den Inhalt abstimmen. Als Standort wird der öffentliche Parkplatz bei der Naherholungstafel empfohlen.
- Herr von Hennigs berichtet, dass sich Herr Prof. Dr. Hübscher vom Institut für Geophysik an der Universität Hamburg bei ihm mit der Information gemeldet habe, dass die in diesem Oktober durchgeführten Untersuchungen abgeschlossen seien und er sich melden werde, sobald die Ergebnisse vorliegen.
- Herr Schröder bemerkt, dass die als Teil des Konzepts für den neuen Eingangsbereich vorgesehene Umsetzung der Bänke noch nicht erfolgt sei. Im Hinblick auf weitere Restarbeiten (u.a. Heckennachpflanzung, Abschirmpflanzung, Schautafel, Abfalleimer) wird verabredet, diese vor Inangriffnahme als Paket zu sammeln. Hierzu werden sich die Herren von Bethmann Hollweg, Liebelt, Schröder, Scheel und Nissen am 15. November im Herrenhaus abstimmen (Uhrzeit noch offen)
- Herr Liebelt berichtet, auf der Kinderstation des Heidberg- Krankenhauses werde von Betroffenen des öfteren nach Wegen gesucht, anlässlich von freudigen Ereignissen etwas Besonderes tun zu können. Um hier die Möglichkeiten von Baumpatenschaften aufzuzeigen, bittet er darum, ihm eine Anzahl der entsprechenden Flyer zum Auslegen im Krankenhaus zukommen zu lassen.
- Als Termin für die nächste Sitzung von Vorstand und Beirat wird Mittwoch, der 30. Januar 2019, 17.00 Uhr, verabredet.

-
Thimo Scheel
Vorsitzender

Jürgen Rosenkranz
Protokoll